

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt an Bundesfreund Wolfgang Rosenberger verliehen

Am 4. Oktober 2011 wurde Bundesfreund Wolfgang Rosenberger, der 40 (!) Jahre lang 1. Vorsitzender der FRANKENBUND-Gruppe Kitzingen war, das „Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern“ vom unterfränkischen Regierungspräsidenten und 1. Bundesvorsitzenden des FRANKENBUNDES Herrn Dr. Paul Beinhofer überreicht. Diese Auszeichnung verleiht der Bayerische Ministerpräsident seit 1994 als ehrende Anerkennung für langjährige hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit. In der Begründung für die Ordensverleihung an Herrn Rosenberger heißt es wörtlich:

„Sehr geehrter Herr Rosenberger,
bereits seit 1964 und damit seit 47 Jahren sind Sie Mitglied der Ortsgruppe Kitzingen des ‚FRANKENBUNDES e.V.‘ Sie übernahmen dort zunächst das Amt des Wanderwärts, das Sie bis 1997 inne hatten. 1967 wurden Sie zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und übten von 1971 bis 2010 das Amt des 1. Vorsitzenden der Ortsgruppe Kitzingen des FRANKENBUNDES aus.“

Bereits in den ersten Jahren Ihrer Mitgliedschaft hatten Sie mit Ihrem umfangreichen Wissen und Ihrem Sachverstand ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm mit einer wanderfreudigen Gruppe aufgebaut, welches vor allem dem Erschließen und Kennlernen der fränkischen Heimat galt, aber auch über die Grenzen Frankens hinausführte. Im Jahr 1974 wurde so unter Ihrer Ägide der ‚Wanderführer rund um Kitzingen‘ veröffentlicht. Bei den zahlreichen Wanderungen haben Sie es verstanden, auf oft unbekannten Wegen, auf geologische, botanische und kunsthistorische Sehenswürdigkeiten aufmerksam zu machen und diese den Wanderfreunden näherzubringen. Dabei kam Ihnen natürlich Ihre Affinität zur Biologie, Geographie und Chemie zugute; Fächer, die Sie studiert haben und die Sie bis zu Ihrer Pen-

sionierung im Jahr 1985 auch am Armin-Knab-Gymnasium in Kitzingen unterrichteten. Von Ihren profunden Kenntnissen der heimischen Vogelwelt zeugt eine ausführliche Reihe an Veröffentlichungen, von denen die erste bereits 1956 in der Zeitschrift ‚FRANKENLAND‘ erschienen ist. Mit ausgewählten Vorträgen zur fränkischen Geschichte, Vogelstimmen-Exkursionen und Stadtführungen vermochten Sie es stets, Ihren Zuhörern den Reichtum und die Vielfalt der fränkischen Landschaft nahezubringen und Ihren Mitbürgern so ein starkes Heimatgefühl zu vermitteln.

Sehr geehrter Herr Rosenberger,
Ihre Mitgliedschaft und Mitarbeit im Frankenbund stellt nach wie vor eine wahre Bereicherung dar!

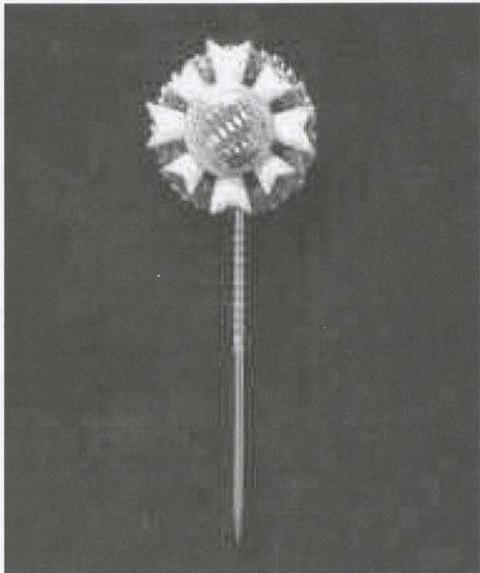
Sie haben sich durch Ihr vorbildliches und langjähriges ehrenamtliches Engagement in der FRANKENBUND-Gruppe Kitzingen hervorragende Verdienste erworben. Hierfür möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Ich freue mich, Ihnen heute das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern aushändigen zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch!“
(Es folgt die Unterschrift des Bayerischen Ministerpräsidenten Seehofer.)

Mit sichtlich großer Freude nahm Herr Rosenberger den Orden und die Verleihungsurkunde entgegen und dankte für diese Auszeichnung. Bei der Feierstunde in der Regierung von Unterfranken wurde Herr Rosenberger von seiner Schwester Frau Rosenberger und dem jetzigen 1. Vorsitzenden der FRANKENBUND-Gruppe Kitzingen Herrn Alfred Bohne begleitet; ferner waren der Stellvertretende Landrat des Landkreises Kitzingen Herr Robert Finster und die Bundesgeschäftsführerin des FRANKENBUNDES Frau Dr. Christina Bergerhausen anwesend.



Abb. 1: Herr Rosenberger (l.) und Herr Dr. Beinhofner (r.).



So sieht das Ehrenzeichen aus



Abb. 2: (v. l. n. r.) Frau Dr. Bergerhausen, Herr Finster, Herr Bohne, Herr Rosenberger, Herr Dr. Beinhofner, Frau Rosenberger nach Verleihung des Ehrenpreises.

Im Gesetz über das Ehrenzeichen des bayrischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern vom 23. Juli 1994 ist in Art. 2 das Aussehen des Ehrenzeichens wie folgt beschrieben:

(1) Das Ehrenzeichen besteht aus Silber und zeigt ein achtstrahliges weißes Malteser-

kreuz von einem grünen Lorbeerkrantz umgeben. Ein weiß-blauem Mittelmedaillon zeigt das Rautenwappen mit der Umschrift „Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten“.

(2) Das Ehrenzeichen wird auf der linken oberen Brustseite getragen.